

An den Schulleiter/die Schulleiterin
der Schule:

Und das MBW an:

Marion Wulf, III 417
Referat Berufsbildende Schulen
Ministerium für Bildung und Wissenschaft
des Landes Schleswig-Holstein
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel

**Umfragen und Erhebungen im Rahmen
von Schulpraktischen Studien und Seminarveranstaltungen
in Schleswig-Holstein**

Anlagen:

1. Darstellung des Vorhabens
2. Fragebogen/Interviewleitfaden
3. Zeitplan der Erhebung
4. Informationsschreiben an die Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigten
(Erläuterung: Alle Unterlagen, deren Verwendung bei der Erhebung vorgesehen sind, sind beizufügen.)

Antragssteller:

Name, Anschrift, Telefon, Mail und Matrikelnummer der/des Studierenden:
(Erläuterung: Bei Gruppen-/Teamarbeiten sind alle Studierenden, die beteiligt sind, aufzuführen.)

Verantwortlicher Betreuer aus der Hochschule:

Name, Telefon, Mail der betreuenden Lehrkraft der Hochschule, Institut:
(Erläuterung: Falls mehrere Personen beteiligt sind, werden diese Personen zusätzlich eingetragen.)

Angaben zum geplanten Vorhaben:

Nennung der Schule(n), der Klassenstufe(n), der Anzahl der Klassen und der voraussichtlichen Anzahl der einbezogenen Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrerinnen und Lehrer:

Angaben zum zeitlichen Umfang:

(Erläuterung: Es handelt sich um eine Gesamtplanung des Zeiteinsatzes. Elternabende, Gespräche mit Schulleitung, mit Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften, Erziehungsberechtigten sowie die Dauer der Umsetzung der Erhebung werden mit gerechnet.)

Stellungnahme der/des fachlich zuständigen Hochschullehrerin/-lehrers:

(Erläuterung: Kurzdarstellung zur Notwendigkeit der Erhebung im Rahmen von Schulpraktischen Studien oder Seminarveranstaltungen.)

Wann ist die Erhebung geplant?

Folgendes ist zu berücksichtigen:

- Die Befragung/Erhebung darf nur durchgeführt werden, wenn das Ziel nicht auf anderen Wegen bzw. durch bereits vorliegende Daten oder Informationen erreicht werden kann.
- Bei der Durchführung der Erhebung in der Schule sollen unzumutbare Störungen oder Belastungen des Schulbetriebs vermieden werden.
- Die einbezogenen Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer sind im Vorfeld über das Ziel und den wesentlichen Inhalt des Vorhabens, die Art ihrer Beteiligung an der Untersuchung sowie über die Verwendung der erhobenen Daten aufzuklären. Bitte weisen Sie dabei schriftlich oder mündlich darauf hin, dass bei Befragungen einzelne Fragen ausgelassen werden dürfen.
- Der oder die Studierende befragt oder beobachtet nur Personen, die dazu schriftlich ihr Einverständnis gegeben haben. Die Einwilligungen sind von der Schulleitung zu den jeweiligen Schülerakten zu nehmen.
- Bei Schülerinnen und Schülern bis zur Volljährigkeit ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten erforderlich.
- Die Einwilligung der Erziehungsberechtigten ist immer einzuholen, wenn Schülerinnen und Schüler über ihre Eltern oder Verhältnissen in der Familie befragt werden.
- Auch wenn die Befragung durch das MBW genehmigt wird, kann eine Schule in eigener Zuständigkeit die Beteiligung an einer Erhebung ablehnen.

Zum Umgang mit den Daten:

- Es ist zu gewährleisten, dass Aussagen aus der Erhebung nicht einzelnen Personen zugeordnet werden können. Schriftliche Befragungen und Tonaufzeichnungen werden unmittelbar (schriftliche Befragungen) oder direkt nach der Verschriftlichung (Transkription) anonymisiert. Tonaufnahmen werden direkt nach der Verschriftlichung gelöscht. Merkmale, mit deren Hilfe eine Identifikation zu Orten hergestellt werden können, sind zu anonymisieren.
- Daten, die im Rahmen der Erhebung gesammelt worden sind, müssen vertraulich behandelt werden (Verschwiegenheitspflicht) und werden nicht an Dritte weitergegeben.
- Datenträger wie Fragebögen, Audio- oder Videomaterial werden vom Antragsteller in einem Safe, Schrank oder einer Schublade verschlossen und nicht zugänglich für unbeteiligte Dritte aufbewahrt. Nach Bewertung der auf den Daten basierenden Arbeit sind die Datenträger zu vernichten bzw. zu löschen.

Veröffentlichung:

Wenn eine Veröffentlichung der Studie vorgesehen ist, sind die Ergebnisse der Schulbehörde und dem Kultusministerium im Vorfeld schriftlich mitzuteilen.

Hinweis:

Folgende drei Kriterien sind dabei wesentlich:

- Zweck und Ziel der Erhebung werden deutlich.
- Die Teilnahme ist freiwillig.



- Personenbezogene Daten werden anonymisiert.

Versicherung:

Ich habe alle Angaben wahrheitsgemäß beantwortet. Alle für die Befragung relevanten Informationen liegen dem Schreiben bei.

Ort / Datum

Unterschrift Studierende/Studierender